

BFI Tirol Presseinformation

Innsbruck, am 23. September 2010

Sprache ist der Schlüssel zur Integration

Das BFI Tirol-Bildungsprojekt ABC-Café in Schwaz startet nach der Sommerpause wieder voll durch!

Das BFI Tirol und die Stadt Schwaz freuen sich über das erfolgreiche ABC-Café! Das Projekt punktet mit regem Zulauf, hohen Teilnehmerinnenzahlen und vollen Deutschkursen. Zum Auftakt in die nächste Runde luden das BFI Tirol, die Stadt Schwaz und die Frauen des ABC-Cafés zum Herbstfest ein.

Seit April 2009 bietet das BFI Tirol in Kooperation mit der Stadt Schwaz das ABC-Café in Schwaz an – ein innovatives Bildungsprojekt für Frauen mit Migrationshintergrund (ohne österreichische Staatsbürgerschaft), mit dem Ziel, die Sprachkompetenz der Teilnehmerinnen zu verbessern. Ein Angebot, das von der Zielgruppe bereitwillig angenommen wird: das Projekt ist ein voller Erfolg!

Herbstfest – Das ABC-Café stellt sich vor

Zum Auftakt in die dritte Auflage des ABC-Cafés luden das BFI Tirol und die Stadt Schwaz zum Herbstfest ein. Dabei werden die Teilnehmerinnen gemeinsam mit ihrer Kursleiterin Einblick in ihr Tun des letzten Jahres geben, in Wort und Bild berichten, was sie unternommen und gelernt haben – und zu welchem wichtigen Dreh- und Angelpunkt das ABC-Café in ihrem Alltag geworden ist. Gemeinsam möchten sie auch andere Frauen motivieren, Teil ihrer multikulturellen Gemeinschaft in Schwaz zu werden.

Daten und Fakten zum ABC-Café Schwaz

37 Frauen besuchen derzeit wöchentlich das ABC-Café und nützen die Chance, in gemütlicher Atmosphäre zu lernen und ihr Wissen zu bestimmten Themenbereichen wie z. B. Arbeitsmarkt/Arbeitssuche, gesunde Ernährung etc. zu verbessern. Parallel dazu besuchen die Frauen wöchentlich dem jeweiligen Niveau angepasste Deutschqualifizierungen und können schon merkbare Fortschritte in der Deutschen Sprache verzeichnen. „Wir freuen uns sehr über das Angebot des BFI Tirol. Der sprachliche Fortschritt bei den Frauen ist merkbar. Ich bin nach wie vor positiv überrascht, wie sehr das Projekt von den Frauen angenommen wird,“ so Stadträtin Ingrid Schlierenzauer, die das Projekt ABC-Café tatkräftig unterstützt und auch jede Woche beim ABC-Café anwesend ist.

Niederschwelliges Bildungsangebot - ungezwungene Lernatmosphäre

Ziel des Bildungsprojektes ABC-Café ist, den Frauen durch ein niederschwelliges Bildungsangebot den Wiedereinstieg zum Lernen zu ermöglichen und ihnen zugleich den Zugang zur Aufnahmegesellschaft zu erleichtern. Letzteres soll durch eine starke Einbindung und durch eine gezielte Vernetzung zu lokal bestehenden Vereinen und Strukturen sichergestellt werden. Bei einer ungezwungenen Lernatmosphäre mit Kaffeehauscharakter steht beim ABC-Café ein leichtes, spielerisches Lernen in einer multikulturellen Frauenrunde im Vordergrund. Zudem werden je Standort drei Deutschqualifizierungen im Ausmaß von je 75 Unterrichtseinheiten angeboten.

Schwaz ist einer von vier ausgewählten Standorten, an denen das Pilotbildungsprojekt ABC-Café seine Pforten geöffnet hat. Die Räumlichkeiten für das ABC-Café werden von der Stadt Schwaz zur Verfügung gestellt. Weitere ABC-Cafés finden in Imst, Reutte und Zams statt. Die Teilnahme am ABC-Café ist für die Zielgruppe kostenlos. Das Projekt läuft bis Ende des Jahres und wird vom Europäischen Integrationsfonds, dem Bundesministerium für Inneres und dem Land Tirol kofinanziert.

Informationen: MMag. Simone Astner, 0512/59 6 60-129, simone.astner@bfi-tirol.at